

	Strecke / Start / Ziel	Anforderung	
1.1.	Streckenbelag	- fester Belag - Asphalt, Beton, Pflaster (max. 15-20 %), Naturwege, Alpwege, Graspfade	
1.2.	Streckenführung	je nach Teilnehmerzahl ausreichende Breite am Start, im weiteren Verlauf auch schmale Wege möglich Streckenverlauf kennzeichnen, Absperrungen - Kurvenbereich gegen Abkürzen sichern Kilometerschilder für jeden KM anbringen, ggf. Höhenmeter angeben	
	Absperrungen	Achtung: bei Auswahl des Absperrmaterials Verletzungsgefahr ausschließen, z.B. keine spitzen Eisenstangen,	
	Rettungsgasse	Im Zielbereich Gasse für Rettungsfahrzeuge freihalten	
1.3.	Streckenprofil		
	Streckenlänge	8-12km (Richtwert; Abweichungen bis zu 10% möglich) gilt für alle Klassen (M, F, Junioren, Senioren)	
	Steigungen	durchschnittlich 10%, max. Steigungen auf Teilabschnitten 20-25%	
	Höhenmeter	M, F, Junioren: Senioren: Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des BFA	HD 800m min. (Abweichungen +10%) HD 600m min. (Abweichungen +30%)
	Gefälle	bei bergauf-führenden Meisterschaften: Flach- und Bergabpassagen nicht über 20% der Gesamtstreckenlänge; kurze Bergabpassage bis 20% Gefälle bei bergauf-/bergabführenden Meisterschaften: als Rundkurs angelegt; Streckenlänge 8-12km, Runde 3-4km Länge, HD max 200m (+/-)	
1.4.	Streckenvermessung	Genehmigung der Strecke durch DLV/BFA	
1.5.	Startbereich	Startgerade: ausreichende Breite je nach Teilnehmerzahl	
	Strassenbreite	6 m - 8 m	
	Länge Startgerade	150-200m	
1.6.	Zielbereich	Zielgerade, ausreichende Breite (je nach Teilnehmerzahl)	
	Absperrungen	Laufstrecke (ca. 100 m) und Nachzielbereich (ca. 50 m)	
1.7.	Zeitmessung / Zielerfassung	Transponderzeitmessung mit Backup-System (2. Matte), andere Systeme möglich Uhr mit aktueller Laufzeit (Empfehlung) manuelle Zielerfassung möglich Videoüberwachung beim Zieleinlauf (Empfehlung)	
	Auswertung	möglichst durch vom DLV anerkannte Software	
1.8.	Verpflegungspunkte	Erfrischungen Start-/Zielbereich, weiterhin Erfrischungspunkte nach Streckenbeschaffenheit und Gegebenheiten	

	Strecke / Start / Ziel	Anforderung	
		Verpflegungs-/Erfrischungspunkte: Anfang mit Schildern kennzeichnen	
1.9.	Medizinische Versorgung	Anzahl je nach Teilnehmerzahl, Positionierung Start-/Zielbereich (in Absprache mit Genehmigungsbehörde) zusätzlich Notfallversorgung an der Strecke sicherstellen (z. B. durch Funkkette)	
2.	Sonstiges		
2.1.	Termine	nach Ausrichtervorgaben	
2.2.	Auszeichnungen	je Wertungsklasse (Einzel- u. Mannschaftswertung) Platz 1 - 8	
	Medaillen	je Wertungsklasse (Einzel- u. Mannschaftswertung) Platz 1 - 3 Achtung: in der Mannschaftswertung erhält jeder Teilnehmer eine Urkunde und Medaille	
2.3.	Verträge		
	Veranstaltungsvertrag	Anerkennung der DLV Vertragsbedingungen (Muster)	
	Werberichtlinien	Anerkennung der DLP Werberichtlinien (Muster)	
2.4.	Finanzen	Einreichung einer Finanzplanung (nur für Meisterschaftsbereich)	
2.5.	Wettkampffregeln	Einhaltung der Wettkampffregeln (gem. IWR Regel 250.9) Einhaltung der Ausschreibungsbedingungen (aktuelle Ausschreibung)	
2.6.	Dopingkontrollen	Bereitstellung der notwendigen Räumlichkeiten und Ausstattung 1 abschliessbarer Kontrollraum mit Arbeitstisch, 3 Stühle möglichst 2 Toiletten, direkt begehbar vom Kontrollraum 1 abschliessbarer Kühlschrank im Kontrollraum 1 Warteraum mit Kühlschrank für Athletengetränke 6 - 10 Stühle im Warteraum ausreichend alkoholfreie Getränke, 0,5 L Flaschen / Dosen Personal Athletenbegleiter, mindestens 18 Jahre, je Hälfte männlich / weiblich	
2.7.	allgemein	ausreichende Beschallungsanlage Umkleieräume und Duschkmöglichkeiten vorsehen WC's im Start-/Zielbereich und an der Strecke in ausreichender Anzahl vorsehen. Arbeitsbereich für Medien bereitstellen (Pressearbeitsraum, TDSL-Anschluss)	
auf Abweichungen zu den vorgenannten Anforderungen ist bei der Abgabe der offiziellen Bewerbung hinzuweisen			